

Persönliches/Ehrungen

AL DD^{r.} Dorith BREINDL, Trägerin der Goldenen Ehrennadel des ÖWAV, feierte im Juni den 65. Geburtstag.

DI Günther KONHEISNER, stv. Vorsitzender der Fachgruppe „Betrieblicher Umweltschutz“, wurde aufgrund seiner Verdienste um die Wasserwirtschaft und den Verband mit der Goldenen Ehrennadel des ÖWAV ausgezeichnet.

„Phönix“ 2024 ging an RHI Magnesita



ÖWAV-Präs. Martin Niederhuber überreicht den „Phönix“-Hauptpreis an Alexander Leitner, RHI Magnesita GmbH, Leoben (Foto: ÖWAV/APA-Fotoservice/Hörmandinger)

Alle zwei Jahre wird der Abfallwirtschaftspreis Phönix für Innovationen im Bereich der Abfall- und Kreislaufwirtschaft vergeben, dieser Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und des ÖWAV.

Der „Phönix“ 2024 wurde am 24. April im Rahmen der Österreichischen Abfallwirtschaftstagung in Wien verliehen, durch die Preisverleihung führte Journalistin und Moderatorin Manuela Raidl. Der Hauptpreis ging an die RHI Magnesita GmbH (Leoben) für die Einreichung „Projekt ReSoURCE“. Daneben wurden je 2 Preise in den Kategorien „Innovation“, „Kommunikation“ und „Best Project“ vergeben.

Der Phönix 2024 war mit insgesamt 10.500 € dotiert, es gab 58 Einreichungen.

Ausführliche Informationen und eine Fotogalerie finden Sie unter www.oewav.at/phoenix2024

Aus dem ÖWAV-Präsidium

Abfallwirtschaftstagung 2024 in Wien – in der Kreislaufwirtschaft angekommen!



Die diesjährige Abfallwirtschaftstagung fand am Erste Campus in Wien statt. Kurzzusammenfassung: perfekte Location, vielseitiges Programm und motivierteste Teilnehmer:innen. Und ein Teilnahmerecord, erstmals waren mehr als 500 Besucher:innen bei unserer Jahrestagung dabei.

Es war die erste AWT der Fachgruppe „Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft“ nach ihrer Umbenennung. Nach der Tagung können wir festhalten: Das umfassende Thema Kreislaufwirtschaft ist im ÖWAV angekommen. Das Programm spiegelte diese Veränderung wider, denn es wurden nicht nur die klassischen abfallwirtschaftlichen Themen präsentiert. Die gesamte Wertschöpfungskette wurde in den Vorträgen abgedeckt, von der perfekt dargestellten kommunalen Wiener Abfallwirtschaft über das große Thema Alttextilien bis zu industriellen produktspezifischen Kreislaufösungen und sogar verhaltenspsychologischen Möglichkeiten.

Ein Highlight war sicher Philipp Blom, der als Historiker und Schriftsteller Viele zum Denken anregte. Er begründete die philosophische Grundlage unseres linearen Wirtschaftssystems „Mach Dir die Erde untertan!“ mit dem Gilgamesch-Epos und religiösen Grundgedanken. Er stellte allerdings auch fest, dass gerade die Abfall- und Kreislaufwirtschaft erfolgreich dabei ist, das lineare Denken zu durchbrechen.

Ein Experiment war der politische Umwelt-Pitch mit den Umweltsprecher:innen der Parlamentsparteien. Dieser zeigte, dass im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft zwar unterschiedliche Zugänge bestehen, andererseits aber auch weitgehende Übereinstimmung über Sinn und Zweck unserer Tätigkeit. Es gibt wohl politisch umstrittenere Themenfelder. Trotzdem eine spannende Diskussion im Vorfeld der Nationalratswahl.

Die Umbenennung der Fachgruppe wurde von den Teilnehmer:innen sehr positiv aufgenommen. Jetzt wird es im ÖWAV darum gehen, die strategischen und operativen Änderungen und Anpassungen sowie eine Schwerpunktsetzung vorzunehmen. Die Fachgruppe wird nicht die gesamte Kreislaufwirtschaft abdecken können. Schwerpunkte werden die Schnittstellen zwischen Abfallwirtschaft und Kreislaufwirtschaft sein sowie der Beitrag der Abfallwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft. Damit wollen wir als ÖWAV maßgeblich dazu beitragen, die sehr gelungene Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie mit Leben zu erfüllen.

Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER
ÖWAV-Vizepräsident

Goldene Ehrennadel für Günther Konheisner



Günther Konheisner (Mitte) mit ÖWAV-Vizepräs. Thomas Blank (l.) und GF Daniel Resch (Foto: ÖWAV)

Am 7. März 2024 überreichte ÖWAV-Vizepräsident DI Thomas Blank im Rahmen des Seminars „Vorstellung ÖWAV-AB 74 – Überprüfung von Stauanlagen“ die Goldene Ehrennadel des ÖWAV an DI Günther Konheisner für seine langjährigen Verdienste um die österreichische Wasserwirtschaft und den Verband.

Der ÖWAV dankt DI Günther Konheisner auch auf diesem Wege sehr herzlich für sein langjähriges Engagement im Verband!

Fachbereich Abwasserwirtschaft

LA-Sitzung der „ARGE Abwasser

Am 7. März 2024 fand unter der Leitung von ÖWAV-Vizepräsident Wolfgang Scherz eine weitere Sitzung des Leitungsausschusses der „ARGE Abwasser im ÖWAV“ per Video-Konferenz statt. Als Gast des Treffens durfte erneut AL DI Heide Müller-Rechberger (BML) begrüßt werden, die anlässlich der Novellierung der kommunalen Abwasserrichtlinie (UWWTD) über die aktuellen Entwicklungen berichtete und für Fragen und Diskussion zur Verfügung stand. ■

Aqua Urbanica 2024 in Graz

Die Aqua Urbanica findet von 22. bis 24. September 2024 an der Technischen Universität Graz statt. Zu dem gewählten Leitthema „Urbanes Niederschlagswassermanagement“ widmet sich die Veranstaltung insbesondere den damit einhergehenden Herausforderungen, Möglichkeiten und Grenzen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Fachbereich Abfallwirtschaft

Stellungnahme des ÖWAV-AA „Deponie“

Der ÖWAV-Arbeitsausschuss „Deponie“ verfasste eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf der Novelle der DVO 2008 betreffend die zeitlich befristete Ablagemöglichkeit für carbon- oder glasfaserverstärkte Kunststoffe.

Die Stellungnahme steht unter www.oewav.at/downloads > Stellungnahmen zur Download zur Verfügung. ■

ISWA-Stipendium 2024 ausgeschrieben

Die ISWA Austria schreibt auch im Jahr 2024 für junge Wissenschaftler:innen das „ISWA Austria Stipendium“ in der Höhe von insgesamt € 3000 aus, welches eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei ISWA in den Jahren 2025/26, eine einmalige finanzielle Unterstützung und einen Reisekostenzuschuss für die Teilnah-

me an den Working-Group Meetings der ISWA und den Weltkongressen 2025 und 2026 beinhaltet.

Einreichungen sind ab sofort unter office@iswa.at möglich, die Einreichfrist endet am 1. Juli 2024! ■

Recy & DepoTech 2024 in Leoben



Die Recy & DepoTech hat sich während der letzten Jahre zur größten Abfallwirtschafts- und Recyclingkonferenz in Österreich, mit mehr als 600 Teilnehmer:innen, entwickelt. So werden sich nun bereits zum 17. Mal Vertreter:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft vom 13.-15. November 2024 in Leoben treffen, um über aktuelle abfallwirtschaftliche und -technische Themen zu diskutieren.

Wir würden uns freuen, zahlreiche ÖWAV-Mitglieder bei der Konferenz begrüßen zu dürfen. ■

Weitere Informationen: www.recydepotech.at/

Fachbereich Wasserwirtschaft

ÖWAV-AA „Grundwassermodellierung“

Die Arbeiten zur Erstellung des ÖWAV-Regelblatts 222 „Numerische Modellierung von Porengrundwasserleitern“ wurde im vergangenen halben Jahr unter der Leitung von Mag. Dr. Michael Ferstl intensiv weitergeführt. Dabei war es weniger das Ziel, auf die Umsetzung in einer bestimmten Programmsoftware einzugehen, sondern gemeinsam festzulegen, in welchen Fällen die Erstellung eines numerischen Grundwassermodells als zielführend erachtet wird und ob die jeweiligen Fragestellungen ausreichend beantwortet werden können.

Die Textvorschläge der verschiedenen Bearbeiter wurden bereits zweimal durchgearbeitet und deren Inhalte abgestimmt, wobei auch die Strukturierung des Regelblatts abgeschlossen wurde. Die Finalisierung des Textentwurfs für das öffentliche Begutachtungsverfahren soll noch vor dem Sommer erfolgen. ■

Fachgruppe Betrieblicher Umweltschutz

ÖWAV-Seminar „Blau-grüne Infrastruktur“

Der ÖWAV veranstaltet am 25. Juni 2024 in Wien das Seminar „Blau-grüne Infrastruktur“.

Zunehmen der Hitzetage, Dürreperioden und vermehrte Starkregenereignisse verdeutlichen, dass Klimaschutz und -anpassung zu den größten Herausforderungen unserer Zeit gehören. Die Kombination von „blauen“ Komponenten wie Teichen, Bächen und Regenwassermanagementsystemen mit „grünen“ Elementen wie Parks, Gärten, begrünten Dächern und Fassaden – die sogenannte blau-grüne Infrastruktur – kann einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen urbanen Entwicklung leisten, indem sie Überschwemmungen vermeidet, die Luftqualität verbessert und Hitzeinseln reduziert.

Der ÖWAV behandelt dieses wichtige Thema in einem eintägigen, interdisziplinären Seminar. In drei Blöcken wird zunächst auf die Herausforderungen, Lösungen und Ideen für Städte sowie ländliche Siedlungen eingegangen und ein Blick über die Grenzen geworfen. Im zweiten Block erwartet die Teilnehmer:innen eine Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen wie Siedlungswasserwirtschaft, Landschaftsarchitektur und Raumplanung. Abschließend werden Praxisbeispiele präsentiert. ■

Informationen und Anmeldung: www.oewav.at/Kurse-Seminare

Fachgruppe Recht und Wirtschaft

ÖWAV-Kläranlagen-Benchmarking

Auch heuer wird das ÖWAV-Kläranlagen-Benchmarking angeboten. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Benchmarking für das Untersuchungsjahr 2023 ist ab sofort auf der ÖWAV-Internetplattform www.abwasserbenchmarking.at möglich.



Das ÖWAV-Abwasser-Benchmarking wird sowohl bei der Neuteilnahme als auch in den Folgejahren vom dafür zuständigen Bundesministerium mit 50% der Teilnahmegebühren gefördert. Auskunft über zusätzliche Förderungsmöglichkeiten seitens der jeweiligen Bundesländer geben die zuständigen Dienststellen.

Mit Ende 2023 konnte das bereits 19. Jahr des ÖWAV-Abwasser-Benchmarkings mit der Erstellung der Endberichte und der Durchführung von Workshops erfolgreich abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2024 wurde ein neuer Informationsfolder gestaltet. Der Folder ist ab sofort in gedruckter oder digitaler Version verfügbar.

Weitere Informationen: www.abwasserbenchmarking.at

Neue Bundesgesetzblätter

BGBl. I Nr. 27/2024: Änderung des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes

BGBl. I Nr. 29/2024: Änderung des Bundes-Energieeffizienzgesetzes

BGBl. I Nr. 30/2024: ALSAG-Novelle 2024

BGBl. I Nr. 31/2024: Änderung des Umweltförderungsgesetzes

BGBl. II Nr. 100/2024: Abfallende von feuerfesten Abfällen

BGBl. III Nr. 45/2024: Geltungsbereich des Übereinkommens von Minamata über Quecksilber

BGBl. III Nr. 49/2024: Geltungsbereich der in Kigali beschlossenen Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen

Bezug: www.ris.bka.gv.at/bgbl-auth

Neue ÖWAV-Publikationen

Neue Wege einer modernen Ressourcengesellschaft

A4, 16 Seiten, 2024. Gratisdownload unter www.oewav.at/publikationen

Dieses Paper präsentiert die Ergebnisse des gemeinsamen Workshops „Neue Wege einer modernen Ressourcenge-

sellschaft -Sekundärrohstoffe vs. Primärrohstoffe“ der Jungen Abfallwirtschaft und der Jungen Umweltjurist:innen im ÖWAV, der am 12. Dezember 2023 in den Räumen des ÖWAV veranstaltet wurde.

Der Workshop konzentrierte sich auf drei zentrale Stoffströme – Bodenaushub/Baustellenabfälle, Kunststoffabfälle und Textilabfälle – und konnte aufzeigen, dass es bereits eine Vielzahl innovativer Ideen und Lösungsansätze für die Kreislaufwirtschaft gibt. Allerdings wurden auch Hindernisse deutlich, die häufig durch komplexe Rechtslagen, etablierte Praktiken und noch nicht ausgereifte Technologien entstehen.

Durch eine strukturierte Diskussion an drei Thementischen konnten die Teilnehmenden kreative und praktikable Wege identifizieren, wie bestehende Gesetze und Vorschriften auf nationaler und EU-Ebene optimiert werden können, um die Vision einer modernen Ressourcengesellschaft voranzutreiben.



„Zeitschriften-Umschau“

Folgende Arbeiten finden Sie in den aktuellen Ausgaben der Fachzeitschriften *Wasserwirtschaft* (Deutschland), *Wasser Energie Luft* und *Kleinwasserkraft* (Schweiz):

Wasserwirtschaft, Heft 5/2024

- 100 Jahre Isarwerk 2 (Draxler B., Rapp C.)
- Talsperre Dornau – flächige Überwachung mittels faseroptischem Retrofit-system (Fabritius A., Lutz F., Bauer A., Liepert T.)
- Vertiefte Überprüfung – Beurteilungssystem angelehnt an die DIN 1 076 (Förster M., Verch H., Penn J.)
- Priorisierung von Revitalisierungsmaßnahmen an voralpinen Flüssen (Teufl P., Auer S., Muhar S., Hayes D. S.)
- Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserrückhalts in der Landschaft (Stein U., Schritt H., Uschan T., Reineke J.)
- Regenwassermanagement der Zukunft an Beispielen aus München (Abbas N.)

ÖWAV-Veranstaltungen

s. Veranstaltungskalender

Hinweis des Verlags Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

© The Author(s), under exclusive licence to Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) and Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature